

1. Halbjahr 2025

vhs



Bild: Canva

Fortbildungsangebote für pädagogische Fachkräfte

vhs
Volkshochschule und Musikschule
Bingen am Rhein e.V.

vhs
Kreisvolkshochschule
Mainz-Bingen

vhs
Volkshochschule
im WBZ Ingelheim



Die vorliegenden Fortbildungsangebote werden durch die LQW-zertifizierten Volkshochschulen der Stadt Ingelheim, Stadt Bingen und des Landkreises Mainz-Bingen durchgeführt.

"LQW" steht für Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei der durchführenden Volkshochschule an.

**Volkshochschule und Musikschule
Bingen am Rhein e. V.**
Freidhof 11
55411 Bingen am Rhein
Tel.: (06721) 30885-0
www.vhs-bingen.de
service@vhs-bingen.de

Vhs im WBZ Ingelheim GmbH
Fridtjof-Nansen-Platz 3
55218 Ingelheim am Rhein
Tel.: (06132) 79003-46
www.wbz-ingelheim.de
vhs@wbz-ingelheim.de

kvhs Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim
Tel.: (06132) 787-7102
www.kvhs-mainz-bingen.de
info@kvhs-mainz-bingen.de

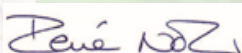
Vorwort

Sie leisten jeden Tag eine wichtige Arbeit für unsere Gesellschaft. Sie legen zusammen mit den Familien den Grundstein für ein selbstbestimmtes Leben der Kinder. Sie unterstützen Eltern bei der Bildung und Erziehung. Sie tragen dazu bei, dass es Frauen und Männern gelingt, Familie und Beruf zu vereinbaren. Das sind die Herausforderungen, die Sie täglich meistern. Daher ist es enorm wichtig, diese Fähigkeiten und Kenntnisse weiterzuentwickeln, um den Bedürfnissen unserer Kinder gerecht zu werden.

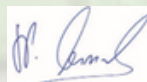
Zu diesem Zweck haben die vhs Bingen, die vhs Ingelheim und die kvhs Mainz-Bingen eine gemeinsame Broschüre zusammengestellt, in der Sie eine breite Palette an Fortbildungsangeboten im Kreis Mainz-Bingen finden, die von erfahrenen Experten und Bildungseinrichtungen bereitgestellt werden. Wir haben sie sorgfältig ausgewählt, um sicherzustellen, dass sie auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnitten sind und Sie auf dem neuesten Stand sind.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Wissen zu erweitern und Ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Wir sind überzeugt, dass die Fortbildungen in dieser Broschüre Ihr berufliches und persönliches Wachstum bereichern werden.

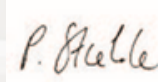
Wie freuen uns darauf, Sie auf Ihrem Weg zur kontinuierlichen Weiterentwicklung zu begleiten und wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken.



René Nohr
Leiter vhs Bingen



Heinz Peter Kissel
Leiter vhs Ingelheim



Petra Strehle
Leiterin kvhs Mainz-Bingen

Freundlich? Aber klar! Authentische Kommunikation Bildungsfreistellung

Egal ob Sie in der Verwaltung, Kita oder Gesundheitswesen tätig sind: Im täglichen Spagat zwischen Vorgaben, Aufgaben und Menschen ist es nicht immer einfach, freundlich und gleichzeitig klar zu kommunizieren. In diesem Kurs lernen Sie, authentisch zu bleiben und sich auch unter Druck professionell zu verhalten.

Lerninhalte:

- Ungefiltert raus? Was Authentizität wirklich ist und was uns davon abhält
- Selbstempathie: Die Gesamtheit dessen, was uns wichtig ist, erkennen und benennen
- Sowohl als auch: Ambivalenzen und Zwickmühlen integrieren
- Haltung gewinnen: Wie wir eine konstruktive innere Einstellung finden und festigen
- Leicht gesagt: Klar formulieren mit den vier Schritten der Gewaltfreien Kommunikation
- Standing haben: Mit Hilfe des Körpers Position beziehen und in der eigenen Mitte bleiben

Die Kursleitung Frau Claudia Christ ist Dipl.-Psychologin und seit vielen Jahren als systemisch-sinn-orientierte Prozessberaterin und Coach tätig.

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus Verwaltung, **KiTa**, Jobcenter, der ambulanten und stationären Pflege u.a.

Das Seminar findet mit finanzieller Förderung durch den Landesverband der Volkshochschulen in Rheinland-Pfalz statt. Die Kursgebühr gilt vorbehaltlich der Zusage von Fördermitteln. Die Veranstaltung wird als Bildungsfreistellung beantragt. Genauere Information entnehmen sie bitte unserer Website.

Kurs 01-525	Referentin: Claudia Christ
Gebühr	50,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Bildungs- und Jugendhaus Kloster Jakobsberg, Ockenheim
Termine	Mo, 24.03., 9-17 Uhr Di, 25.03., 9-17 Uhr



Machen Sie mal! Umgang mit (heraus)forderndem Verhalten

Forderungen! Wer in der Verwaltung, Kita, im Gesundheitswesen oder Servicebereich tätig ist, hat es immer wieder mit Menschen zu tun, die mehr von einem wollen als das, was man leisten kann oder möchte. Ob rechtlich begründet, aggressiv vorgetragen oder manipulativ-subtil: Schnell entsteht der Druck, sich beugen zu müssen. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Grenzen erkennen und diese dann freundlich, aber effektiv schützen.

Inhalte:

- Bis hierhin: Klarheit gewinnen über persönliche Limits und die Grenzen des eigenen Verantwortungsbereiches
- Freiheit gewinnen: Achtsam werden für manipulative Strategien und eigene Denkmuster, die uns einschüchtern oder zum „Ja“ drängen
- Elegant ausgedrückt: Sich professionell Gehör verschaffen und freundlich, aber klar „Nein“ sagen
- Beziehung pflegen: Anderen empathisch begegnen, ohne zu tun, was sie wollen
- Standing haben: Mit Hilfe des Körpers Position beziehen und in der eigenen Mitte bleiben
- Gelassen bleiben: Klug umgehen mit Gewissensbissen und Stress aus Konfrontationen

Die Kursleitung Frau Claudia Christ ist Dipl.-Psychologin und seit vielen Jahren als systemisch-sinnorientierte Prozessberaterin und Coach tätig.

Fördermöglichkeiten:

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck. Beachten Sie, dass die Antragsfrist einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme endet und die Anmeldung erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig ist. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Zielgruppe: Mitarbeiter:innen aus Verwaltung, **Kita**, Jobcenter, der ambulanten und stationären Pflege, Service- und Dienstleistungsberufen u.a.

Dieses Kursangebot eignet sich auch als Inhouse-Schulung. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Petra Strehle, 06132 787-7100 oder strehle.petra@mainz-bingen.de.

kvhs Mainz-Bingen

Kurs 01-527	Referentin: Claudia Christ
Gebühr	325,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Bildungs- und Jugendhaus Kloster Jakobsberg, Ockenheim
Termine	Mi, 26.03., 9-17 Uhr Do, 27.03., 9-17 Uhr

Bild: Canva



Einstieg in die Kita - Basisqualifizierung Blended Learning

für Fachkräfte als Voraussetzung für die Tätigkeit in einer Kita gemäß der Fachkräftevereinbarung für Tageseinrichtungen für Kinder in Rheinland-Pfalz vom 01.07.2021.

Zielgruppe für diese Weiterbildung sind Personen, die als pädagogische Fachkräfte oder profilergänzende Kräfte in Kindertagesstätten tätig werden wollen. Dies können sein: Absolvent:innen der Religionspädagogik, Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie u.ä., Absolvent:innen psychologischer Studiengänge, Grund- und Förderschullehrende mit erstem Staatsexamen, Pflegefachleute, interkulturelle Fachkräfte, als profilergänzende Kräfte alle Berufsgruppen, solange es konzeptionell begründet ist.

Die Fortbildung gilt als Grundlage und qualifiziert Sie für Ihren Einsatz als profilergänzende Kraft oder pädagogische Fachkraft in einer Kindertageseinrichtung. Sie bekommen viele Anregungen für Ihre praktische Tätigkeit in Kindertageseinrichtungen und reflektieren regelmäßig Ihre Erfahrungen. Die Qualifizierung enthält alle geforderten Inhalte des durch das Land Rheinland-Pfalz und die Fachverbände vorgegebenen Curriculums. Sie findet in Präsenz statt, ist modular aufgebaut und hat einen zeitlichen Umfang von 160 Unterrichtseinheiten, verteilt auf 20 Tage (Freitage und Samstage) plus ergänzende Selbstlernphasen.

Inhalte:

- Vermittlung rechtlicher Grundlagen und ihre Bedeutung für die pädagogische Arbeit in Tageseinrichtungen für Kinder
- Entwicklung und Reflexion eines professionell-pädagogischen Selbstverständnisses
- Erwerb von Grundkenntnis pädagogischen Handelns in Tageseinrichtungen für Kinder
- Sensibilisierung für die Bildungs- und Erziehungspartnerschaften sowie für die Kooperation mit anderen Einrichtungen im Sozialraum

Zur erfolgreichen Absolvierung der Qualifizierung müssen mind. 85% der Unterrichtseinheiten besucht, eine schriftliche Ausarbeitung zu einem selbstgewählten Thema verfasst und diese im Rahmen der Abschlusspräsentationen der Gruppe vorgestellt werden. Der Kurs schließt mit einem Zertifikat ab. Zum Kurs gehören Selbstlerneinheiten, die in der vhs.cloud eigenständig absolviert werden können.

Bitte lassen Sie sich bei Interesse frühzeitig auf die Interessenten-Liste setzen, damit Ihre individuellen Voraussetzungen geprüft werden können.

Der Kurs "Einstieg in die Kita - Basisqualifizierung für Fachkräfte" ist als Bildungsurlaub anerkannt, die Beantragung bei Ihrem Arbeitgeber muss mit Angabe der Maßnahmen-Nr. 053721/2120/23 mind. vier Wochen vor Kursbeginn gestellt werden. Die AZAV-Zertifizierung des Kurses liegt vor, Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters können eingesetzt werden.

kvhs Mainz-Bingen

Fördermöglichkeiten:

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck.

Beachten Sie, dass die Antragsfrist einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme endet und die Anmeldung erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig ist. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Weitere Informationen und Beratung:

kvhs Mainz-Bingen

Georg Rückert-Str 11
55218 Ingelheim am Rhein
info@kvhs-mainz-bingen.de
Tel. 06132 787-7102

vhs Bingen

Freidhof 11
55411 Bingen am Rhein
service@vhs-bingen.de
Tel. 06721 30885-0

*Für die Basisqualifizierung
ab Oktober 2025 bis März 2026

Kurs 01-501	Referentin: Dagmar Roth, Susanne Modica-Amore, Swetlana Michailow, Dr. Ewa Schmied
Gebühr	1750 € / bei 10-16 Teiln
Kursort	Schulungszentrum in Oppenheim
Termine	21.03. / 22.03. / 04.04. / 05.04. / 25.04. / 26.04. / 09.05. / 10.05. / 23.05. / 24.05. / 04.07. / 05.07. / 22.08. / 23.08. / 29.08. / 30.08. / 12.09. / 13.09. / 26.09. / 27.09.

Stadt, Land, Wald

Lebensräume erforschen und mitgestalten

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In der Fortbildung „Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ erhalten Sie Anregungen zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern. Darüber hinaus lernen Sie, zusammen mit Kindern Einflussfaktoren und Möglichkeiten für das Mitgestalten von Lebensräumen zu erkennen. Sie bekommen Impulse, wie Sie in einem partizipativen Prozess mit Kindern Ideen entwickeln und umsetzen können, um positive Veränderungen in Lebensräumen zu schaffen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann, und setzen sich mit dem Thema Lernbegleitung und Partizipation beim Entdecken, Forschen und Mitgestalten auseinander.

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Grundschulen

Kurs 01-520	Referentin: Dr. Natalie Dietz
Gebühr	56 €
Kursort	kvhs-Zentrale Alte Schule, Schulstr. 2, 55270 Ober-Olm
Termine	06.03.2025, 9-16 Uhr



Optik entdecken

Forschen zu Licht, Farben, Sehen

Unsere tägliche Erfahrungswelt bietet eine Menge spannender Anknüpfungspunkte, dem Thema „Licht, Farben, Sehen“ nachzugehen: In der Dämmerung wandern zum Beispiel lange Schatten mal vor und mal hinter uns, Sonnenbrillen verändern unsere Farbwahrnehmung, wir entdecken unser Spiegelbild in Schaufenstern oder stellen mit Erschrecken fest, dass der Fruchtsaft auf dem T-Shirt einen farbigen Fleck hinterlässt.

In der Fortbildung haben Sie die Gelegenheit, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fach- und Lehrkräften ein eigenes Projekt zum Thema „Licht, Farben, Sehen“ zu entwickeln. Von der Themenfindung bis zur Abschlusspräsentation erkunden Sie beispielsweise bunte Discolichter oder die Farben der Natur. Sie überlegen in der Gruppe, wie Sie das Erlebte in den Alltag Ihrer Einrichtung übertragen und wie Sie die Kinder beim Lernen in Projekten am besten begleiten.

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Grundschulen

Kurs 01-519	Referentin: Dr. Natalie Dietz
Gebühr	56 €
Kursort	kvhs Zentrale Alte Schule, Schulstr. 2, 55270 Ober-Olm
Termine	12.06.2025, 9-16 Uhr

Bild: Canva



kvhs Mainz-Bingen

Mit Kindern im Gespräch

Qualifizierung zur Sprachbeauftragten

Blended Learning-Kurs

Bildungsfreistellung

Um zu gewährleisten, dass die sprachliche Bildung auf hohem Niveau durchgeführt wird, wurde das Projekt

„Qualifizierung für sprachliche Bildung in Rheinland-Pfalz“ konzipiert.

Die Qualifizierung erfolgt nach dem weiterentwickelten Rahmencurriculum des Landes zur sprachlichen Bildung in Kitas „Mit Kindern im Gespräch– Strategien zur sprachlichen Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“.

Der Fokus liegt auf der Interaktion als Motor sprachlicher Entwicklung und auf den Einsatz von Sprachförderstrategien in Schlüsselsituationen des Kitaalltags. Das Konzept unterstützt die Fachkräfte dabei, systematisch ihre Sprachförderkompetenz auszubauen und in der Arbeit mit Kindern anzuwenden.

Die erfolgreiche Absolvierung der gesamten Qualifizierung (9 Module) führt zum Erlangen des Zertifikates, das zum/zur Sprachbeauftragten in der entsprechenden Einrichtung befähigt. Informationen zum Qualifizierungskonzept finden Sie auf dem Kita-Server des Landes RLP unter folgendem Link: <https://kita.rlp.de/kita-in-rheinland-pfalz/bildungs-und-erziehungsthemen/sprachliche-bildung/mit-kindern-im-gespraech>

Modul 1: Präsenz

Frage- & Modellierungs-
Strategien

Termin:

Fr, 07.02.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 2: Präsenz

Strategien zur
Konzeptentwicklung

Termin:

Fr, 21.03.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 3: Präsenz

Rückmeldestrategien

Termin:

Fr, 04.04.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 4: Online

Lesesituationen

Termin:

Fr, 16.05.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 5: Online

Routinesituationen

Termin:

Fr, 04.07,25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 6: Online

Gezielte Aktivitäten

Termin:

Fr, 05.09.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 7: Online

Rollenspiele

Termin:

Fr. 31.10.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 8: Präsenz

Spontane Sprachanlässe

Termin:

Fr, 21.11.25, 9:00 -14:30 Uhr

Modul 9: Präsenz

Markt & Möglichkeiten

Termin:

Fr, 16.01.26, 9:00 -14:30 Uhr

Voraussetzungen: Die Qualifizierung richtet sich an alle interessierte Personen mit einer einschlägigen Basisqualifikation (z. B. Erzieher:innen, Grundschullehrer:innen, Sozialpädagog:innen).

Das Seminar wird als Blended Learning-Kurs durchgeführt. Die Arbeit in den Selbstlernphasen, zwischen den Modulen, wird durch die vhs.cloud unterstützt. Bitte planen Sie für die Selbstlernphase regelmäßig Zeit (pro Modul circa zwei Zeitstunden zusätzlich) ein. Die Kursreihe kann nur komplett gebucht werden. Auf Wunsch ist auch Ratenzahlung möglich, bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Dieser Kurs ist als **Bildungsfreistellungsmaßnahme** anerkannt. Sie müssen die Freistellung spätestens sechs Wochen vor dem Kursbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

Anerkannte Kurstage: 07.02.25, 21.03.25, 04.04.25

Bitte, setzen Sie sich wegen der Unterlagen mit uns in Verbindung.

Fördermöglichkeiten:

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck.

Beachten Sie, dass die Antragsfrist einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme endet und die Anmeldung erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig ist. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Kurs 01-560	Referentin: Dr. Ewa Schmied
Gebühr	625,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Alte Schule (1. Stock), Ober-Olm
Termine	9 Termine (s. Kursbeschreibung)

Inklusion in der Kita

Der Ansatz der vorurteilsbewussten Pädagogik

„Auch das noch!“ „Wie sollen wir dieser Aufgabe jetzt auch noch gerecht werden?!“ Diese Frage stellen sich viele Kindertageseinrichtungen, die durch den vorherrschenden Personalmangel ohnehin schon ihrem Bildungsauftrag kaum noch nachkommen können und sich am Ende ihrer Ressourcen sehen. Wir widmen uns in diesem Seminar nicht nur den Fragen, wie Sie dieser Aufgabe in Ihren Einrichtungen gerecht werden können, sondern auch, welche Chancen für Sie und Ihre Arbeit darin liegen.

Eine inklusive Pädagogik steht für den Ansatz einer vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung und ist eine Aufgabe, die in den Bildungs- und Erziehungsplänen der Länder festgeschrieben ist.

Inhalte:

- Inklusion in unserer Kita: Erfahrungen und offene Fragen
- Inklusive Pädagogik: Was bedeutet das?
- Die Haltung der pädagogischen Fachkraft als zentrale Ressource
- So bereiten sich Kindertageseinrichtungen auf das inklusive Kind vor
- Alltagsgestaltung mit inklusiven Kindern in der Gruppe
- Wie findet das Kind seinen Platz in unserer konzeptionellen Ausrichtung?
- Die Zusammenarbeit mit der Inklusionsassistenz – Chancen und blinde Flecken
- Zusammenarbeit mit Eltern – Was ist speziell zu beachten? – Was ist ggf. anders?

Methoden:

Plenumsaustausch, Gruppenarbeit, Biografiearbeit, Einsatz von Filmmaterial

Kurs 01-562	Referentin: Edith Ostermayer
Gebühr	100,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungsraum B1, Ingelheim
Termine	Di, 11.03., 9:00-16 Uhr



Gelebte Inklusion im Team

Zusammenarbeit mit behinderten Mitarbeiter:innen in der Kita

Dass Menschen mit Behinderungen als Erzieher:in arbeiten, ist leider immer noch eher ungewöhnlich. Gewöhnlich beutet der im rheinland-pfälzischen Kita-Gesetz verankerte Anspruch der Inklusion in der Kindertagesstätte, dass Kinder mit sonder- oder heilpädagogischem Förderbedarf in Kitas der unterschiedlichsten Trägerorganisationen betreut werden. Doch wie ist der Beruf der Erzieher:in mit einer Behinderung kompatibel? Welche Aufgabenbereiche können auch in der Kita von Personen mit einer Beeinträchtigung übernommen werden, die nicht Erzieher:in sind? Aus der Erfahrung zeigt es sich, dass die betroffenen Personen ihre Schwächen in Stärken ummünzen können. Kinder bekommen im Zusammensein mit behinderten Menschen nämlich ein Auge dafür, wo sie helfen können. Und so profitieren ganz besonders die Kita-Kinder von ihrer behinderten Erzieher:in oder sonstigen Mitarbeiterin: Sie lernen aufmerksam zu sein. Sie bieten ohne Aufforderung ihre Hilfe an. Sie erfahren, dass im Team mehr geht als alleine. Sie lernen selbstständig und hilfsbereit zu sein.

Für die meisten Mitarbeiterinnen in den Kindertageseinrichtungen ist die Zusammenarbeit mit einer behinderten Kolleg:in noch fremd und häufig mit vielen Unsicherheiten und vielen Fragen verbunden. In diesem Seminar wollen wir uns den Bedenken und vor allem den Chancen dieses Aspektes widmen.

- Erfahrungsaustausch
- Rechtliche Grundlagen, gesellschaftlicher Auftrag
- Sorgen und Ängste in der Zusammenarbeit mit behinderten Kolleg:innen
- Chancen und Gewinn für die pädagogische Arbeit und die kindliche Entwicklung
- Die Haltung der Kolleg:innen als zentrale Ressource
- Wo bekommen wir Informationen für die Zusammenarbeit her? Wo Unterstützung und Beratung?
- So bereiten sich Kindertageseinrichtungen und Teams auf den/die beeinträchtigte Mitarbeiter:in vor

Methoden:

Plenumsaustausch, Gruppenarbeit, Biografiearbeit

Kurs 01-563	Referentin: Edith Ostermayer
Gebühr	100,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungsraum B1, Ingelheim
Termine	Fr, 23.05., 9:00-16 Uhr

Zwischen Timmi, Team und Telefon

Stressmanagement und Achtsamkeit für Erziehende in Kindertagesstätten

Erziehende in Kindertagesstätten sehen sich neben der eigentlichen Arbeit am Kind zunehmend konfrontiert mit einer Fülle von Anforderungen:

- intensive Zusammenarbeit mit Eltern
- umfangreiche Dokumentationen
- ständige Personalengpässe
- herausfordernde Teamarbeit

Zusammen mit einem hohen Reizlevel in der Arbeitsumgebung und großem menschlichem Engagement entstehen schnell Belastungen, die sogar noch das Abschalten in der Freizeit beeinträchtigen. In diesem Kurs beleuchten wir Ursachen und Entstehungsfaktoren dieses Stresses. Sie lernen Werkzeuge und praktische Übungen kennen, mit denen akuter Stress gesenkt und dauerhaft Resilienz aufgebaut werden kann.

Aus dem Inhalt:

- Stress: wie er entsteht und wie er wieder geht
- Innere Stressmacher: warum es nicht nur vom Außen abhängt, wie es uns geht
- Ganz entspannt: Techniken zum Runterfahren, wenn es hoch hergeht
- Reißleine ziehen: Grenzen setzen für Aufgaben und Menschen
- Langer Atem: Was uns dauerhaft motiviert und gesund erhält

Die Kursleitung Claudia Christ ist Dipl.-Psychologin und seit vielen Jahren als systemisch-sinnorientierte Prozessberaterin und Coach tätig.

Kurs 01-512	Referentin: Claudia Christ
Gebühr	325,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Bildungs- und Jugendhaus Kloster Jakobsberg, Ockenheim
Termine	Do, 26.06., 9-17 Uhr Fr, 27.06., 9-17 Uhr



Fachkraft für Reggio-Pädagogik

Infoveranstaltung

Online

Die Reggio Pädagogik gilt weltweit als der konsequenteste und zugleich als ein besonders kindorientierter Ansatz zur Umsetzung des Bildungsauftrages in Kindertageseinrichtungen. Sie wurde nach einer bemerkenswerten Vorgeschichte in den 1960er Jahren entwickelt und hat seither die elementarpädagogische „Landschaft“ in vielen Ländern geprägt.

Im Mittelpunkt stehen wahrnehmende, forschende und lernende Kinder, deren Erfahrungen und Ausdrucksvielfalt sich in 100 Sprachen äußern.

Reggio Pädagogik ist eine moderne Philosophie und Praxis der Erziehung, die das Lernen der Kinder in den Mittelpunkt rückt. In ihrer Übertragbarkeit enthält sie zentrale Elemente, die in den deutschen Bildungs- und Erziehungsplänen gefordert werden.

Die Reggio-Pädagogik gewinnt zunehmend an Bedeutung im Elementarbereich. Sie regt zu einer neuen Lernkultur an und eröffnet für die Kindertagesstätten weite pädagogische Gestaltungsräume und offene Lernprozesse. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen und Entwicklungsmöglichkeiten.

Die Pädagogik der Kindertagesstätten in der norditalienischen Stadt Reggio Emilia hat weltweit großes Aufsehen erregt. Seit 30 Jahren gehen Ausstellungen um die Welt, welche die Arbeit und das Lernen von Kindern und Erzieher:innen dokumentieren und Fachleute immer wieder in Erstaunen versetzen. Inzwischen hat diese Pädagogik die elementarpädagogische Landschaft in vielen Ländern geprägt. Orientierungs- und Bildungsempfehlungen auch in unseren Ländern sind durchaus von der „Neuen Entdeckung des Kindes“ beeinflusst.



Bild: Canva

Ein Qualifizierungsseminar in der Reggio Pädagogik richtet sich an Fachkräfte, die Lust an Veränderungsprozessen haben und neue Wege einschlagen wollen. Es richtet sich an Erzieher:innen, die erkennen, dass das zunehmend verschulte Lernen in Kindertagesstätten kontraproduktiv ist.

Lassen Sie sich inspirieren von der Haltung und Praxis, die das Lernen der Kinder ins Zentrum rückt, herausfordert und begleitend unterstützt. Im Mittelpunkt stehen die Lernwege und Selbstbildungsprozessen der Kinder und weniger das Lehren.

Das Qualifizierungsseminar ist für den Herbst 2025 geplant. Im Vorfeld bieten wir diese Online-Informationsveranstaltung an.

Der Kurs findet über Zoom statt. Sie erhalten rechtzeitig vor Kursbeginn einen Link. Nehmen Sie mit einem Computer, Laptop oder Tablet mit Kamera und Mikrofon teil, auf dem sich ein aktueller Internetbrowser (Chrome oder Firefox) befindet. Bitte wählen Sie sich ca.10 Minuten vor Kursbeginn ein.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Fachberatungen, Sozialpädagog:innen, Lehrkräfte aus Fachschulen und pädagogische Fachkräfte mit abgeschlossener Berufsausbildung

Kurs 01-523	Referentin: Heide-Marie Syassen
Gebühr	keine
Kursort	kvhs-Zentrale Online-Kurs
Termine	Mi, 09.04., 15-18 Uhr

Kita als Ausbildungsstätte

Ausbildung zur Praxisanleitung

Blended Learning-Kurs

In der novellierten Fachschulverordnung im Fachbereich Sozialwesen vom 2. Februar 2005 (FS VO SW) wurde erstmalig verpflichtend aufgenommen, dass für die Ausbildung zur/m staatlich anerkannten Erzieher:in der Nachweis der Zusatzqualifikation Praxisanleitung der ausbildenden Einrichtung erforderlich ist: Die mit der Ausbildung betraute Fachkraft muss deshalb den Nachweis einer berufspädagogischen Fort- und Weiterbildung zur Praxisanleitung erbringen. Um dem Fachkräftemangel in der Kita entgegenzuwirken, werden Fachkräfte qualitativ ausgebildet und entwickeln berufliche Handlungsfähigkeit.

Die Fortbildung besteht aus folgenden Modulen:

Modul 1:

Kindertagesstätte als
Ausbildungsbetrieb

Termin:

Do, 27.03.2025 (Präsenz)

Modul 2:

Individuelle
Ausbildungsplanung

Termin:

Fr, 28.03.2025 (Online)

Modul 3:

Qualität und Bildung im
Praxisfeld

Termin:

Do, 10.04.2025 (Online)

Modul 4:

Techniken der
Mitarbeiterführung

Termin:

Fr, 11.04.2025 (Präsenz)

Modul 5:

Zeugnis und Beurteilung

Termin:

Do, 22.05.2025 (Online)

Modul 6:

Transfer, Kooperation und
Koordination

Termin:

Fr, 23.05.2025 (Online)

Modul 7:

Präsentation, Auswertung
und Zertifizierung

Termin:

Fr, 27.06.2025 (Präsenz)

Ziel der Weiterbildung ist es, die eigene Rolle als Praxisanleitung zu reflektieren und Handlungsstrategien für die Begleitung von Praktikant:innen zu entwickeln, um somit einen Anleitungsprozess zu gestalten, der die Selbstbildungsprozesse und die Selbstorganisation der angehenden pädagogischen Fachkraft in den Fokus stellt. Neben gesetzlichen und fachlichen Grundlagen beschäftigen sich die Teilnehmer:innen mit den verschiedenen Phasen der Ausbildung, Gesprächstechniken in verschiedenen Situationen (Feedback als auch Konflikte) und der Beurteilung der Leistungen am Ende des Praktikums. Jeder Teilnehmende erstellt während dieser Zeit ein auf die eigene Einrichtung abgestimmtes Ausbildungskonzept.

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte mit mindestens zweijähriger Berufserfahrung

Fördermöglichkeiten:

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck. Beachten Sie, dass die Antragsfrist einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme endet und die Anmeldung erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig ist. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Gebühr	1950,00 €
Kurs 01-558	Referentin: Silke Lemann
Kursort	kvhs-Zentrale Alte Schule (1. Stock), Ober-Olm
Termine	7 Termine (s. Kursbeschreibung)



Leiten ist (k)ein Kinderspiel

Von der Fachkraft zur Kita-Leitung

Blended Learning-Kurs

Bildungsfreistellung

Führungskräfte werden nicht geboren, das Führen von Einrichtungen lernt man. Dazu benötigen Sie neben der pädagogischen Qualifikation Führungskompetenzen.

In diesem Kurs laden wir Sie ein, sich für kommende Leitungsaufgaben zu qualifizieren oder sich in Ihrer bestehenden Leitungstätigkeit zu professionalisieren.

In der 12-tägigen leitungsspezifischen Qualifizierungsmaßnahme bearbeiten Sie systematisch folgende Themen:

- Führungsrolle und Führungsstile
- Leiten mit Zielen und Visionen
- Kita als Organisation und ihre Wesenselemente
- Team- und Organisationsentwicklung, Dynamik in Gruppen, Arbeitsrollen und -präferenzen
- Kommunikation, Konfliktmanagement, Umgang mit Stolpersteinen im menschlichen Miteinander
- Besprechungen effizient leiten und nachhaltige Entscheidungen treffen
- Selbstmanagement: sich selbst gut organisieren und versorgen
- Kita-Fakten: Organisation, Recht, Finanzen, Konzeption, Öffentlichkeitsarbeit und Personalmanagement

In jedem Modul berichten zusätzlich kompetente Kita-Leitungen aus der Praxis und geben gute Tipps. Kollegiale Coaching-Gruppen zwischen den Präsenz-Seminaren geben Ihnen Sicherheit in der neuen Rolle.

Zwischen den Präsenztagen stehen Ihnen Materialien, Übungen und kollegialer Austausch in der vhs.cloud zur Verfügung. Bitte planen Sie für die Online-Phase regelmäßig Zeit ein. Der Online-Kurs steht Ihnen auch noch bis drei Monate nach Kursende zur Verfügung.

Vor und während des Kurses erhalten Sie eine Einführung der vhs.cloud. Bitte bringen Sie Ihr Tablet oder Laptop mit. Bei Bedarf stellen wir Ihnen für die Dauer des Kurses ein Übungsgerät zur Verfügung.

Die Teilnehmenden erhalten nach Abschluss der Weiterbildung ein Zertifikat. Voraussetzung ist die regelmäßige Teilnahme an den Präsenzterminen, eine Online-Präsentation zu einem rechtlich-organisatorischem Thema sowie ein selbst erstellter Beitrag zur Abschlusspräsentation.

Für den Kurs wird ein Antrag auf Bildungsfreistellung gestellt. Nähere Information entnehmen Sie bitte unserer Website.

Sie müssen den Bildungsurlaub spätestens sechs Wochen vor Kursbeginn bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

Fördermöglichkeiten:

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck.

Beachten Sie, dass die Antragsfrist einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme endet und die Anmeldung erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig ist. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://esf.rlp.de/berufliche-weiterbildung/qualischeck>

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten, Krippen und Horten, die eine Führungsrolle anstreben

Gebühr	580,00 €
Kurs 01-511	Referent:innen: Alexander Gamble Gäste aus der Praxis Claudia Christ
Kursort	kvhs-Zentrale Bildungs- und Jugendhaus Kloster Jakobsberg, Ockenheim
Termine	April - Dezember 2025 Termine siehe Website, 12 Termine



Bild: Canva

kvhs Mainz-Bingen

Kita-Verpflegung: gesund und lecker

Das Angebot einer Mittagsverpflegung gehört heute zum Standard der meisten Kindertageseinrichtungen. In vielen Kitas und Tagespflegeeinrichtungen wird dabei täglich frisch gekocht. Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Speisenangebot besonders wichtig. Idealerweise orientiert sich die Zusammenstellung der Mahlzeiten an dem DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder. Die Seminarreihe bietet Unterstützung in der täglichen Arbeit, um die immer größer werdenden Anforderungen an die besondere Qualität einer vollwertigen, kindgerechten Verpflegung zu bewältigen.

In zwei Praxis-Modulen werden unterschiedliche Themenfelder bearbeitet. Zu den grundlegenden Inhalten gehören das Basiswissen "Kochen", Warenkunde sowie Praxistipps zur Arbeitsorganisation und Speiseplanung.

In allen Bereichen wird Bezug auf den DGE-Qualitätsstandard genommen.

Die Praxis-Module I - III werden wieder im Herbst 2025 angeboten.



Bild: Canva

kvhs Mainz-Bingen

Speisen flexibel gestalten – von Allergie bis kulturelle Vielfalt

Modul V

Modul V widmet sich der flexiblen Zubereitung von Speisen - ob bei Allergien oder im Hinblick auf kulturelle Vielfalt. Der Kurs zeigt, wie Sie Mahlzeiten flexibel gestalten und dabei gesundheitliche und kulturelle Besonderheiten berücksichtigen und Kontamination vermeiden. Sie erfahren, wie Sie gemeinsame Mahlzeiten in der Kita gesund, vielfältig und an die individuellen Bedürfnisse der Kinder angepasst gestalten können.

Zielgruppe: Die Seminarreihe richtet sich an Hauswirtschaftskräfte, die mit der Gestaltung und Zubereitung des Mittagessens in der Tageseinrichtung betraut sind. Je nach Verfügbarkeit von Plätzen können auch Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis des Jugendamtes teilnehmen.

Die Modulreihe (Fortbildung) wird gefördert vom Ministerium für Bildung und findet in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz statt.

Die Gebühr gilt vorbehaltlich der Zusage von Fördermitteln

Kurs 01-521	Referent/in: Anja Töws
Gebühr	10,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale IGS (Lehrküche), Nieder-Olm
Termine	Mi, 05.02., 17-20:30 Uhr



Bild: Canva

Kita-Verpflegung: regional und nachhaltig

Modul VI

Im Modul VI lernen Sie alles rund um den Lebensmitteleinkauf und Zubereitung unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Der Fokus liegt auf der Bedeutung einer nachhaltigen Ernährung in der Kitaverpflegung. Sie erhalten praktische Tipps und Tricks zur schrittweisen Umsetzung, um regionale und saisonale Produkte sinnvoll in den Kita-Alltag zu integrieren.

Die Fortbildungsreihe wird gefördert vom Ministerium für Bildung und findet in Kooperation mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und der Ernährungsberatung Rheinland-Pfalz statt. Die Gebühr gilt vorbehaltlich der Zusage von Fördermitteln

Zielgruppe: Die Seminarreihe richtet sich an Hauswirtschaftskräfte, die mit der Gestaltung und Zubereitung des Mittagessens in der Tageseinrichtung betraut sind. Je nach Verfügbarkeit von Plätzen können auch Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis des Jugendamtes teilnehmen.

Kurs 01-522	Referent/in: Anja Töws
Gebühr	10,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale IGS (Lehrküche), Nieder-Olm
Termine	Mi, 30.04., 17-20:30 Uhr



Qualifizierungsmodule für die systemisch-lösungsorientierte Fachkraft

Systemische Grundhaltungen und Beraterkompetenz, methodisches Handwerkzeug und theoretische Vertiefungen bieten Pädagog:innen eine wertvolle Grundlage, um den wachsenden Anforderungen und Aufgaben vom U3 bis zum Hortbereich nachhaltig und fachlich gerecht zu werden. Die einzelnen Module unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kita, Krippe, Hort, Sozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen, Schulsozialarbeiter:innen

Grundlagen des systemischen Arbeitens

In diesem Modul begegnen Sie folgender Fragestellung:

Was bedeutet es systemisch zu arbeiten?

- Systemisches Arbeiten ist mehr als Ressourcen- und Familienorientierung.

Wie hilft mir das in meinem Alltag in der Kita?

- Zusammenhänge und Handlungen von Kindern und Eltern werden besser verstanden.
- Was der Satz „jedes Verhalten macht in einem gewissen Kontext Sinn“ bedeutet und wie viel dahintersteht?

Was hilft es mir ganz persönlich, eine systemische Haltung einzunehmen und warum werde ich dadurch eine bessere Fachkraft?

- Systemisches Denken und Handeln ist entlastend im Alltag.
- Kinder und Eltern werden besser verstanden.

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte aus Kita, Krippe, Hort, Sozialpädagog:innen, Heilpädagog:innen, Ergotherapeut:innen, Logopäd:innen, Schulsozialarbeiter:innen

Kurs 01-515	Referent/in: Michael Kilz
Gebühr	195,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungszentrum Sprendlingen
Termine	Fr, 31.01., 14-20 Uhr Sa, 01.02., 9-16 Uhr

kvhs Mainz-Bingen

Meine Klienten verdienen, dass es mir gut geht

In diesem Modul begegnen Sie folgender Fragestellung:

Wie führt systemische Haltung zu mehr Achtsamkeit und Gesundheit?

- Stressvermeidung ist das oberste Prinzip.

Wo befinde ich mich gerade in meinem Leben, wie sehen mich Andere und wie gehe ich weiter?

- Meine persönliche „Resilienzmap“
- Erstellen einer Resilienzmap mit Anderen

Wie Sorge ich für mich und was haben Klient:innen, Kolleg:inne und meine Familie davon?

- Achtsamkeit mal ganz pragmatisch

Kurs 01-516	Referent/in: Michael Kilz
Gebühr	195,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungszentrum Sprendlingen
Termine	Fr, 21.03., 14-20 Uhr Sa, 22.03., 9-16 Uhr



Systemische-lösungsorientierte Gesprächsführung

In diesem Modul begegnen Sie folgender Fragestellung:

Wie hilft eine systemisch-lösungsorientierte Haltung in der Gesprächsführung?

·Ein kurzer Abriss des systemisch-lösungsorientierten Denkens

Wie erleichtern nur systemisch-lösungsorientierte Fragen bei Kindern und Eltern den Umgang?

·Einfache Fragen mit großer Wirkung

Warum hören wir nicht mehr zu?

·Was ich sagen möchte, weiß ich schon - warum dann nicht einfach mal zuhören

Wie nimmt mir die „Potentialhypothese“ Verantwortung und erleichtert mir Arbeit und Leben?

·„Nur jeder Mensch selbst kann seine Probleme lösen“ (M.Erickson)

Kurs 01-517	Referent/in: Michael Kilz
Gebühr	195,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungszentrum Sprendlingen
Termine	Fr, 23.05., 14-20 Uhr Sa, 24.05., 9-16 Uhr



Systemisch-lösungsorientierte Lösungen und Fallbesprechung für das Team

In diesem Modul begegnen Sie folgender Fragestellung:

Wie hilft eine systemisch-lösungsorientierte Haltung bei der Fallbesprechung?

- Ein kurzer Abriss des systemisch-lösungsorientierten Denkens.

Welche Fragen und Sichtweisen gibt es, wodurch Ansatzpunkte bei herausforderndem Verhalten entstehen?

- Hinter jedem Symptom steckt ein Bedürfnis.

Wie baue ich eine Fallbesprechung auf und was brauche ich dafür?

- Input entwicklungspsychologischer Grundlagen für die Kita

Warum gibt es kein Fehlverhalten, sondern nur Kompetenzen bei Kindern?

- Die innewohnende Logik des Systems erklärt das Verhalten.

Kurs 01-518	Referent/in: Michael Kilz
Gebühr	195,00 €
Kursort	kvhs-Zentrale Schulungszentrum Sprendlingen
Termine	Fr. 27.06.2025, 14-20 Uhr Sa. 28.06.2025, 9-16 Uhr

Kita-Verpflegung - gesund und lecker - Praxisfortbildung in unserer modernen Lehrküche

Wieder mit neuen Rezepten – Hygienemaßnahmen während des Kurses

Das Angebot einer Mittagsverpflegung gehört heute zum Standard der meisten Kindertageseinrichtungen. In vielen Kitas und Tagespflegeeinrichtungen wird dabei täglich frisch gekocht. Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Speisenangebot besonders wichtig. Idealerweise orientiert sich die Zusammenstellung der Mahlzeiten an dem „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“ der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE). Die Seminarreihe bietet Unterstützung in der täglichen Arbeit, um die immer größer werdenden Anforderungen an die Qualität einer vollwertigen, kindgerechten Verpflegung zu bewältigen. In fünf Praxis-Modulen werden unterschiedliche Themenfelder vermittelt.

Zu den grundlegenden Inhalten gehören das Basiswissen „Kochen“, Warenkunde sowie Praxistipps zur Arbeitsorganisation und Speiseplanung.

In allen Bereichen wird Bezug auf den 2021 aktualisierten DGE-Qualitätsstandard genommen. Dieser sieht zum Beispiel vor, dass Gesundheit und Nachhaltigkeit zusammen berücksichtigt werden: Das beginnt bereits beim Einkauf und endet in der Entsorgungsvermeidung von wertvollen Lebensmitteln.

Die Termine der Kurse, die einzeln gebucht werden können, in der Übersicht (Modul 3 wird derzeit nicht angeboten (Thema: Fisch)):

Modul 1:

Kurs 13521, 19.02.2025, 16:00-19:00 Uhr:

Mehr Vollkorngerichte in der Kitaverpflegung

Kochpraxis: Zubereitung von Rezepten mit Vollkornprodukten, Bedeutung von Vollkornprodukten für die Ernährung, Speiseplanung nach DGE.

Anmeldeschluss: 10.02.2025

Modul 2:

Kurs 13522, 12.03.2025, 16:00-19:00 Uhr:

Heute ohne Fleisch - vegetarische Gerichte

Kochpraxis: Zubereitung von Rezepten mit Gemüse der Saison und Hülsenfrüchten.

Vorteile einer fleischreduzierten Kost, Bedeutung von „5 am Tag“, regionaler und saisonaler Einkauf, Convenience-Produkte unter der Lupe.

Anmeldeschluss: 28.02.2025

vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Modul 4:

Kurs 13524, 02.04.2025, 16:00-19:00 Uhr:

Kleinkindernahrung (U3) - wie Kinder auf den Geschmack kommen

Kochpraxis: Zubereitung von kleinkindgerechten Speisen. Besondere Auswahl und Zubereitung kindgerechter Kost für die Altersgruppe 1-3 Jahre.
Anmeldeschluss: 24.03.2025

Modul 5:

Kurs 13525, 21.05.2025, 16:00-19:00 Uhr:

Speisen flexibel gestalten - von Allergie bis kulturelle Vielfalt

Kochpraxis: Zubereitung von Sonderkost mit Abwandlungsmöglichkeiten, Besonderheiten der Sonderkostformen kennenlernen, Vermeidung von Kontaminationen, Gestaltung gemeinsamer Mahlzeiten.
Anmeldeschluss: 12.05.2025

Modul 6:

Kurs 13526, 25.06.2025, 16:00-19:00 Uhr:

Regional und nachhaltig

Kochpraxis: Lebensmittel-Einkauf und Zubereitung unter Berücksichtigung ökologischer Aspekte. Bedeutung einer nachhaltigen Ernährung in der Kitaverpflegung, Kennenlernen von Tipps und Tricks zur schrittweisen Umstellung.
Anmeldeschluss: 16.06.2025

Bild: Canva



vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Zielgruppe:

Die Seminarreihe richtet sich an Hauswirtschaftskräfte, die mit der Gestaltung und Zubereitung des Mittagessens in der Tageseinrichtung betraut sind. Je nach Verfügbarkeit von Plätzen können auch Tagespflegepersonen mit einer Pflegeerlaubnis des Jugendamtes teilnehmen.

Die Modulreihe wird gefördert vom Ministerium für Bildung und ist ein Kooperationsprojekt des Landesverbandes der Volkshochschulen mit der Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung und der Ernährungsberatung am FACHZENTRUM ERNÄHRUNG Rheinland-Pfalz.



Kurs 13521-6	Referentin: Anja Töws
Gebühr	10,00 €, vorbehaltlich der Förderung durch das Landesministerium für Bildung.
Termine	s. Kursbeschreibung



Bild: Canva



Bild: Canva

Praxisanleitung für pädagogisches Personal in Kindertagesstätten

In der Fortbildung wird vermittelt, wie Fachkräfte in Lernort Praxis in die Lage versetzt werden können, Auszubildende zu leiten, anzuleiten, zu beurteilen und weiter zu entwickeln.

Modul 1 und 2:

Vorbereitung, Klärung und Strukturierung,
Selbstreflexion

Modul 3 und 4:

Die Bildungs,- und Erziehungsempfehlungen im
Berufspraktikum / Ausbildung - Kooperation u.
Koordination

Modul 5 und 6:

Kompetenzen stärken - von dem/ der Anleiter*in
zum/ zur Mentor*in

Die Teilnahme ist verpflichtend! Fehlzeit maximal ein Tag. Dieser Inhalt kann in der nächsten Ausbildungsstaffel nachgeholt werden. Wird das erste Modul versäumt ist eine weitere Teilnahme leider ausgeschlossen. Anmeldeschluss: 21.02.2025

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertagesstätten und Hort mit mind. zweijähriger Berufspraxis nach abgeschlossener Berufsausbildung. Diese Voraussetzung wird vor Kursbeginn (mit der Anmeldung oder spätestens am ersten Kurstag) überprüft. Bei Nicht-Einhalten der Voraussetzung muss die/der Teilnehmende ausgeschlossen und die Kursgebühr voll entrichtet werden.

Diese Weiterbildung entspricht der KiTa-Rahmenvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz vom 12.08.2022.

Kurs 13540	Referentin: Heide Mäder-Schwarz, Marianne Roth, Isabell von Harder-Roth
Gebühr	597,00€ ohne Verpflegung (für 56,00 Ustd. ab 8 Personen)
Termine	11.03.2025, 12.03.2025, 18.03.2025 19.03.2025, 25.03.2025, 26.03.2025, 04.04.2025 jeweils: 9:00-16:00 Uhr



Bild: Canva

Teamfortbildung: Praxisanleitung

AUSBILDUNGSSTÄTTE Kindertageseinrichtung – das ist eine TEAM-Entscheidung, TEAM-Aufgabe und mit unserem Angebot auch eine TEAM-Weiterbildung.

Praxisanleitung als zentrale Aufgabe der Gemeinschaftseinrichtung.

Keine Frage mehr im Team:

- Wer darf auf die Fortbildung zur Praxisanleitung?
- Was mache ich, wenn mir die Praxisanleitung aus dem Team ausfällt?
- Wo/bei welchem Anbieter buche ich die FoBi Praxisanleitung?
- Wie fängt die Kita die 8-tägige Abwesenheit des Qualifizierungsteilnehmenden auf?
- Wie bauen wir die Abwesenheitszeiten für An- und Abfahrt zum Seminarort sinnstiftend ab?
- Ein Teammitglied hat dann die Praxisanleitungs-Zertifizierung. Wir haben allerdings glücklicherweise mehr Auszubildende: Wie setzen wir die gesetzlichen Vorgaben um (Strukturqualität)?
- Wie stellen wir sicher, dass wir uns im Team als Ausbildungsstätte sehen und eine Team-Haltung einnehmen (Ergebnisqualität)?
- Wie erreichen wir bei unseren Teammitgliedern den gleichen Stand, was die Qualität (Inhalt und Wissen) und Quantität der Ausbildungszeit/Begleitung des Auszubildenden betrifft?
- Wie und wann konzipieren wir unseren Ausbildungsplan für die Einrichtung, den die Teammitglieder gemeinsam entwickelt haben, leben und umsetzen?

Wozu dient uns diese Team-FOB?

- Individuelle Fortbildung/Qualifizierung für das Team
- Qualitätssicherung
- Nachhaltigkeit
- Entwicklungschance im Teamaustausch – Haltungsfragen können direkt diskutiert werden
- Wissensmanagement / neues Wissen erreicht alle im Team gleichzeitig
- Teamentwicklung wird gefördert / gemeinsam in die Entwicklung gehen
- Zusammenarbeit erleben – direkter Austausch ist möglich – Erfahrungen werden im Team geteilt
- Handlungsbedarfe können identifiziert werden
- Ressourcen werden herausgearbeitet und neue Ideen entwickelt / Prioritäten schaffen
- Ziele (gemeinsame) definieren
- Konzeption des einrichtungsspezifischen Ausbildungsplanes der Einrichtung
- Es entstehen keine Reisekosten der Teilnehmer
- Vor Ort in der Kita sein schafft Verbindung und Verbundenheit, bietet Verknüpfung zum Ort des Geschehens, ist allen Teilnehmern bekannt



Bild: Canva

vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Die Team-Fortbildung umfasst 8 Kurstage bzw. 64 UStd.
Sprechen Sie uns gerne an, um Ihr Team gezielt fortzubilden!

Diese Weiterbildung entspricht der KiTa-Rahmenvereinbarung des Landes Rheinland-Pfalz vom 12.08.2022.

Kurs 13590	Referentin: Anke Schmitt-Behrend, Anke Jendahl
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung

Teamfortbildung: Kindeswohlgefährdung I - Erkennen, einschätzen und handeln

Was kann ich tun, wenn ich den Verdacht habe, dass eines der Kinder gefährdet ist?
Was muss ich tun, wenn ich den Verdacht habe? Was darf ich tun? Wer kann mir hier
Hilfe/Ansprechpartner*in sein?

Der Fokus dieses 2-tägigen Basisseminars ist dreigeteilt:

Unser Einstieg werden die gesetzlichen Grundlagen zur Kindeswohlgefährdung (u.a.: §8a SGB VIII, BuKiSchu, GG, UN-Kinderrechtskonventionen etc.) sein, anhand derer wir dann die gesetzlichen Handlungsrichtlinien bei gewichtigen Anhaltspunkten zur Kindeswohlgefährdung erarbeiten. Danach richten wir den Blick auf das Erkennen und Beurteilen von Kindeswohlgefährdenden Momenten und Situationen; hierbei lernen wir Einschätzskalen und Checklisten als Unterstützung kennen und lernen Risikofaktoren und Folgen von Kindeswohlgefährdung kennen. Daraus entwickeln wir den Unterschied von Maßnahmen zur Prävention und Intervention, wodurch die Möglichkeit besteht, ein Schutzkonzept in beide Richtungen zu erstellen. Querschnittsthemen des gesamten Seminars ist die Partizipation des Kindes am Geschehen, die feinfühlig, zielgerichtete und transparente Gesprächsführung mit allen Beteiligten und der kritisch-konstruktive Blick in Bezug auf evtl. Fehlverhalten in der eigenen Einrichtung. Dieses Seminar zeigt die geforderte Handlungssicherheit im Umgang mit Kindeswohlgefährdung auf und sensibilisiert und bestärkt die Teilnehmenden in ihrer Handlungsfähigkeit.

Inhalte:

- Kindeswohl und Gefährdung als Rechtsbegriffe - Entwicklung von Kinderrechten
- Grundbedürfnisse eines Kindes und Kinderrechte
- rechtliche Rahmenbedingungen als Handlungsrichtlinien
- Ablaufschema zur Erfüllung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII
- Aufgabenfelder von Jugendamt/sozialem Dienst und InsoFa
- Formen von Kindeswohlgefährdung
- Ursachen und Folgen für das Kind einer Kindeswohlgefährdung
- Risikoeinschätzung eines Verdachts auf Kindeswohlgefährdung: Einschätzskalen und Checklisten kennen lernen
- präventive und intervenierende Maßnahmen
- Bausteine zum Erstellen eines Schutzkonzepts



Bild: Canva

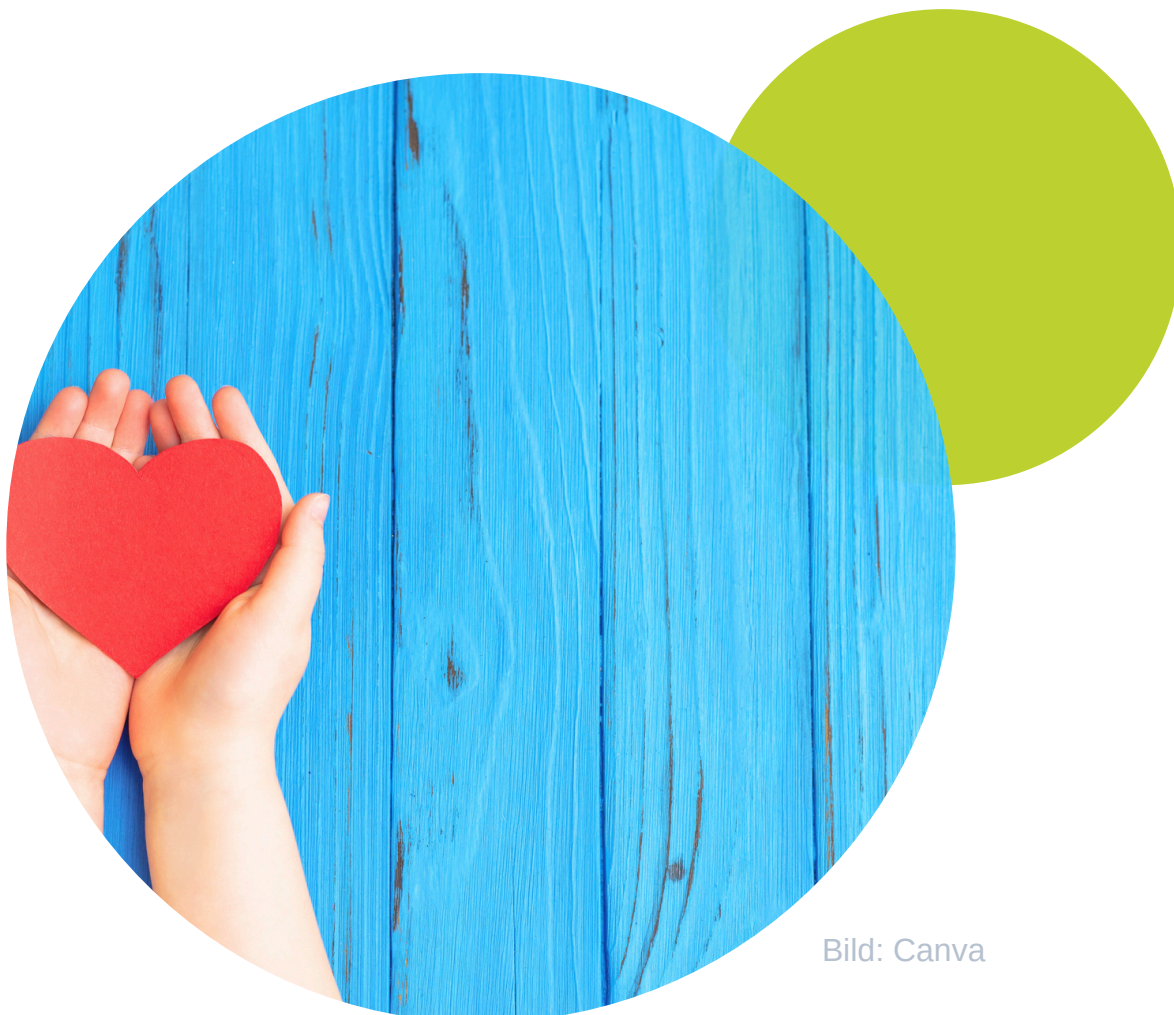
vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Inhaltlich bedarf es der Absprache mit der jeweiligen Einrichtungsleitung mittels eines 30-minütigen kostenfreien Klärungsgesprächs via Zoom.

Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe des Teams und nach der Dauer.

Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Möhlenkamp, WBZ Ingelheim

Kurs 13560	Referentin: Anke Schmitt-Behrend, Anke Jendahl
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung



Teamfortbildung: Kindeswohlgefährdung II - Gelingende Gesprächsführung mit allen Beteiligten

Der Fokus dieses Vertiefungsseminars ist auf das Üben von Gesprächen unter den unterschiedlichsten, auch herausfordernden, Voraussetzungen gerichtet.

Der Kurs beschäftigt sich hauptsächlich mit dem Erkennen und Einschätzen der Gefährdung des Wohls eines Kindes anhand von Einschätzskalen und der Gesprächsführung bei Verdacht einer Kindeswohlgefährdung.

Nach einem auffrischenden Einstieg in die Kommunikation und verschiedene Kommunikationsmodelle, widmen wir uns den einzelnen Beteiligten: Kind, Eltern, Erziehende, Team, Leitung, Jugendamt, InsoFa.

Jede/r Einzelne ist Gesprächspartner*in und es gilt wahrzunehmen, aus welchen Rollen und Aufgabenfeldern heraus sie agieren - unter Berücksichtigung des klaren Schutzauftrags bei gewichtigen Anhaltspunkten zu Kindeswohlgefährdung -, diese über Beobachtung und Gespräch zu erkennen und einzuschätzen und nach den gesetzlich vorgegebenen Handlungsrichtlinien zu agieren.

Inhaltlich bedarf es der Absprache mit der jeweiligen Einrichtungsleitung mittels eines 30-minütigen kostenfreien Klärungsgesprächs via Zoom.

Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe des Teams und nach der Dauer (normalerweise zwei Tage).

Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Möhlenkamp, WBZ Ingelheim

Kurs 13561	Referentin: Anke Jendahl, Anke Schmitt-Behrend
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung



vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Teamfortbildung: „Wie sprichst du denn mit mir?“ Wie wir durch achtsames Sprechen unseren Schutzauftrag erfüllen und umsetzen

"WIE wir mit Kindern sprechen, nimmt Einfluss auf ihre Entwicklung." (Lea Wedeardt)

Wie wir im Team miteinander kommunizieren, wirkt sich auf unsere pädagogische Arbeit und Handlungsfähigkeit aus.

In diesem Seminar werden wir uns gemeinsam unseres eigenen Sprachgebrauchs und seiner Wirkungen auf den/die/das Gegenüber (Kind, Eltern, Kolleg*innen) bewusst und erkennen, wo grenzverletzendes Verhalten beginnt.

Wie wirken sich Worte wie „muss“, „gleich“, „eigentlich“ oder Sätze wie: „Ist doch nicht so schlimm!“, „Kannst du das mal übernehmen?“, „Eigentlich habe ich jetzt Pause.“, auf unseren Alltag, auf uns selbst und auf die Kinder aus?

Die Hauptfrage wird sein: Wie kann es uns gelingen Kinder bei der Entwicklung ihres Selbstwerts und damit ihres Selbstvertrauens und ihrer sozial-emotionalen Kompetenz durch einen bewussten Sprachgebrauch zu unterstützen?

Wie gelingt es uns mehr Zeit und Raum zu kreieren und dadurch deutliche Druckentlastung zu erfahren?

Wir machen uns auf den Weg, um aus Forderungen Bitten, aus Lob Wertschätzung, aus Androhungen Empathie aus negativer positive Sprache und aus Druck Leichtigkeit erwach(s)en zu lassen.

Hierzu werden wir uns Beispiele aus der Praxis ansehen und reflektieren und uns in der bewussten Wahrnehmung unseres eigenen Sprachgebrauchs üben. Wir werden gemeinsam Wortproben verkosten, ein Sprachbad nehmen und von einer unklaren in eine klare Sprache wechseln, gemeinsam einen Wort-Schatz anlegen und freudvoll Entdeckungen machen.

Dieses Seminar trägt dazu bei, das einrichtungsspezifische Schutzkonzept in die tatsächliche Umsetzung zu bringen.



vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Inhalte können sein:

- Sprache – ihre Kraft erleben
- Sprache – ein Mittel der Kommunikation
- Sprache – ihre Funktionen und prägende Wirkung
- Weg von Adultismus, Strafen, Bewertung, Vergleichen hin zu Bitten, Wertschätzung, Empathie und Gewaltfreiheit

Diese Teamfortbildung kann für einen oder für zwei Tage gebucht werden.
Vorab kostenfreie inhaltliche Abstimmung via Zoom (30 Minuten) mit der jeweiligen
Einrichtungsleitung.

Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe
des Teams und nach der Dauer.

Kurs 13562	Referentin: Anke Jendahl, Anke Schmitt-Behrend
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung

Teamfortbildung: Umgang mit herausfordernden oder verhaltensauffälligen Kindern

Immer häufiger werden Stimmen in den Einrichtungen laut, dass die Kinder schwieriger und auffälliger werden.

Die pädagogischen Fachkräfte kommen oftmals an ihre Grenzen und fühlen sich hilflos.

In diesem Seminar widmen wir uns den Fragen:

- Herausforderndes Verhalten oder verhaltensauffälliges Verhalten?
- Was ist noch „normal“ – beißen, treten, ignorieren, spucken,..?
- Was ist der Zweck des Kindes, den hohen Preis für sein Verhalten zu zahlen? Was ist der Auslöser, die Ursache?
- Was benötige ich als pädagogische Fachkraft - um die Situation tragen und aushalten und gleichzeitig professionell handeln zu können?
- Was ist mir erlaubt in meiner Reaktionsweisen?

Die Pädagog:innen werden neue Sichtweisen auf das Verhalten der Kinder erhalten und die Ursachenforschung kennenlernen. Dadurch entwickeln sich alternative Handlungsmöglichkeiten. So gelingt es, die Bedürfnisse, Ressourcen und Kompetenzen des Kindes, und vor allem die der pädagogischen Fachkraft, (wieder)herzustellen.

Sie finden in ihre Handlungssicherheit zurück, was sie aus ihrer Überlastung und dem Ohnmachtsgefühl herausführen kann.

Sie lernen unterschiedliche Vorgehensweisen kennen und haben Methoden an der Hand, die Ihnen bei der Begleitung der Kinder maßgeblich helfen werden.

Dieses Seminar unterstützt die Umsetzung des einrichtungsspezifischen Schutzkonzepts der Kita, wodurch diese zu einem gewaltfreien und sicheren Ort für alle Beteiligte werden kann. Inhaltlich bedarf es der Absprache mit der jeweiligen Einrichtungsleitung mittels eines 30-minütigen kostenfreien Klärungsgesprächs per Zoom.

Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe des Teams und nach der Dauer (normalerweise zwei Tage).

Ihre Ansprechpartnerin: Nicole Möhlenkamp, WBZ Ingelheim

Kurs 13572	Referentin: Anke Jendahl, Anke Schmitt-Behrend
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung

vhs im WBZ Ingelheim GmbH

Teamfortbildung: Unser Schutzkonzept - erarbeiten, verstehen und umsetzen

In diesem Seminar können klassische und individuell angepasste Bausteine eines Schutzkonzeptes im Team erarbeitet werden.

Mögliche Inhalte können sein:

- Das Schutzkonzept: rechtliche Grundlagen, Rahmenbedingungen und die Bausteine des Konzepts mit Hinführung zu einer Arbeitsmatrix als Grundlage zur Erarbeitung eines Konzepts in der eigenen Einrichtung.
- Den Verhaltenskodex für das eigene Haus entwickeln.
- Verletzendes Verhalten und Gewalt durch uns in der Einrichtung.
- Risikoeinschätzung und Handlungsplanung.

Ziel ist ein von allen Teammitgliedern getragenes und gelebtes Schutzkonzept. Die Fortbildung wird von zwei Dozentinnen durchgeführt.

Die Inhalte werden mittels eines 30-minütigen kostenfreien Klärungsgesprächs via Zoom zusammen mit der Einrichtungsleitung festgelegt.

Die Dauer der Fortbildung ist ebenfalls in Absprache mit der Leitung der Einrichtung zu treffen. Denkbar sind zum Beispiel ein- oder zwei-tägige Seminare oder die Begleitung und Bearbeitung in Teamsitzungen der Einrichtung. Teilweise sind auch Termine an Samstagen möglich. Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe des Teams und nach der Dauer.

Schutzkonzepte sind nach dem Kita-Zukunftsgesetz für Kita-Einrichtungen verpflichtend und Voraussetzung für eine Betriebserlaubnis. Wir helfen Ihnen mit folgendem Angebot bei der Erarbeitung bzw. bei der Umsetzung.

Kurs 13574	Referentin: Anke Jendahl, Anke Schmitt-Behrend
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung



Teamfortbildung: Ressourcen-Camp - Entdecke deine verborgenen Potentiale für mehr Zufriedenheit am Arbeitsplatz

Lust auf mehr Power und Freude bei der Arbeit? Unser Ressourcen-Camp bietet Ihnen und Ihrem Team eine einmalige Chance, verborgene Talente zu entdecken und die Zufriedenheit im Job nachhaltig zu pushen. Egal, ob Sie in einer pädagogischen Einrichtung arbeiten oder in einem Unternehmen – hier geht's darum, Ihr Team zu stärken und weiterzubringen.

Was erwartet Sie?

- Selbstreflexion und Analyse: Checken Sie Ihre berufliche Situation ab, finden Sie heraus, wo Ihre Stärken liegen und wo Sie sich noch verbessern können. Werden Sie sich Ihrer Grenzen bewusst und setzen Sie sich Ihre persönlichen Ziele.
- Ressourcen Pool: Erkennen Sie, welche inneren und äußeren Ressourcen Sie unterstützen können. Lernen Sie, wie Sie sie zur Erreichung Ihrer Ziele einsetzen können.
- Konkrete Strategien und Pläne: Entwickeln Sie zusammen mit uns praxisnahe Strategien und Wenn-Dann-Pläne, die Ihnen helfen, das Gelernte direkt in Ihren Arbeitsalltag zu integrieren.
- Buddy-Teams: Sichern das Gelernte ab und unterstützen Sie im Alltag – zusammen mit Ihrem Buddy-Team klappt das!

Machen Sie den ersten Schritt in eine erfüllendere berufliche Zukunft und seien Sie dabei! Buchen Sie das Ressourcen-Camp und bringen Sie frischen Wind in Ihr Team.

Ihr betrieblicher Nutzen:

Das Ressourcen-Camp steigert die Mitarbeiterzufriedenheit und fördert den Teamzusammenhalt, was zu einer besseren Arbeitsatmosphäre und höherer Produktivität führt. Durch die Selbstreflexion und Nutzung individueller Ressourcen wird Stress reduziert und Burnout vorgebeugt. Die Fortbildung stärkt die Eigenverantwortung und Anpassungsfähigkeit der Mitarbeitenden, was langfristig ihre berufliche Entwicklung unterstützt. Investitionen in solche Programme fördern die Talentbindung und verbessern das Arbeitgeberimage.

Diese Teamfortbildung kann für einen oder für zwei Tage oder für zwei halbe Tage gebucht werden. Vorab kostenfreie inhaltliche Abstimmung via Zoom (30 Minuten) mit der jeweiligen Einrichtungsleitung. Anschließend wird die Gebühr vom WBZ Ingelheim final kalkuliert. Sie richtet sich nach der Größe des Teams und nach der Dauer (normalerweise zwei Tage).

Kurs V-13580	Referent/in: Martin Noack, Nicole Möhlenkamp
Ort	Externer Veranstaltungsort bzw. Einrichtung

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Mit Kindern im Gespräch

Qualifizierung für sprachliche Bildung in KiTas in Rheinland-Pfalz (9 Module)

Um zu gewährleisten, dass die sprachliche Bildung auf hohem Niveau durchgeführt wird, wurde das Projekt „Qualifizierung für sprachliche Bildung“ in Rheinland-Pfalz konzipiert.

Die Qualifizierung erfolgt nach dem weiterentwickelten Rahmencurriculum des Landes RLP zur sprachlichen Bildung in Kitas „Mit Kindern im Gespräch – Strategien zur sprachlichen Bildung von Kindern in Kindertageseinrichtungen“.

Der Fokus liegt auf der Interaktion als Motor sprachlicher Entwicklung und auf den Einsatz von Sprachförderstrategien in Schlüsselsituationen des Kitaalltags. Das Konzept unterstützt die Fachkräfte dabei, systematisch ihre Sprachförderkompetenz auszubauen und in der Arbeit mit Kindern anzuwenden.

Die erfolgreiche Absolvierung der gesamten Qualifizierung (9 Module) führt zum Erlangen des Qualifizierungsnachweises, der zur/ zum Sprachbeauftragten der Kita befähigt.

Themen:

- | | |
|---------------------------|--------------------------|
| 1 Modellierungsstrategien | |
| 2 Konzeptentwicklung | 6 Gezielte Aktivitäten |
| 3 Rückmeldestrategien | 7 Rollenspiele |
| 4 Lesesituationen | 8 Spontane Sprachanlässe |
| 5 Routinesituationen | 9 Markt & Möglichkeiten |

Voraussetzungen: Die Qualifizierung richtet sich an alle interessierten Personen mit einer einschlägigen Basisqualifikation (Erzieher, Grundschullehrer, Logopäden, Sozialpädagogen, Heilpädagogen). Darüber hinaus wird erwartet, dass Interessenten die deutsche Hochsprache beherrschen. Bei Personen mit Migrationshintergrund wird ein sprachliches Niveau vorausgesetzt, das dem Standard B2-C1 des „Europäischen Referenzrahmens für Sprachen“ entspricht. Die Kursreihe kann nur komplett gebucht werden. Grundlagen sind die Materialien des Curriculum „Mit Kindern im Gespräch“.

Hinweis: Für die Qualifizierung zur Sprachförderkraft ist in der vhs.cloud ein virtueller Kursraum eingerichtet. Dort finden die Teilnehmenden weiterführende Materialien und zusätzliche Aktivitäten zu den einzelnen Modulen. Außerdem dient die vhs.cloud dem Austausch zwischen den Präsenzmodulen.

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Fördermöglichkeiten: Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten und reduzieren Sie die Kursgebühren für berufsbezogene Weiterbildungen um 60 % (maximal 1.500 € Zuschuss) durch den QualiScheck.

Die Kursreihe kann nur komplett gebucht werden. An einzelnen Modulen kann online teilgenommen werden (Hybridkurs).

Kurs B59100	Dr. Ewa Schmied
Gebühr	625,00 € / 72 Ustd. bei 10-15 Personen
Termine	05.04.2025, 07.06.2025, 05.07.2025, 30.08.2025, 13.09.2025, 27.09.2025 13.09.2025, 27.09.2025, 08.11.2025, 29.11.2025, 06.12.2025

Anmeldung bei der vhs Bingen:

**Volkshochschule und Musikschule
Bingen am Rhein e. V.**

Freidhof 11
55411 Bingen am Rhein
Tel.: (06721) 30885-0
www.vhs-bingen.de
service@vhs-bingen.de



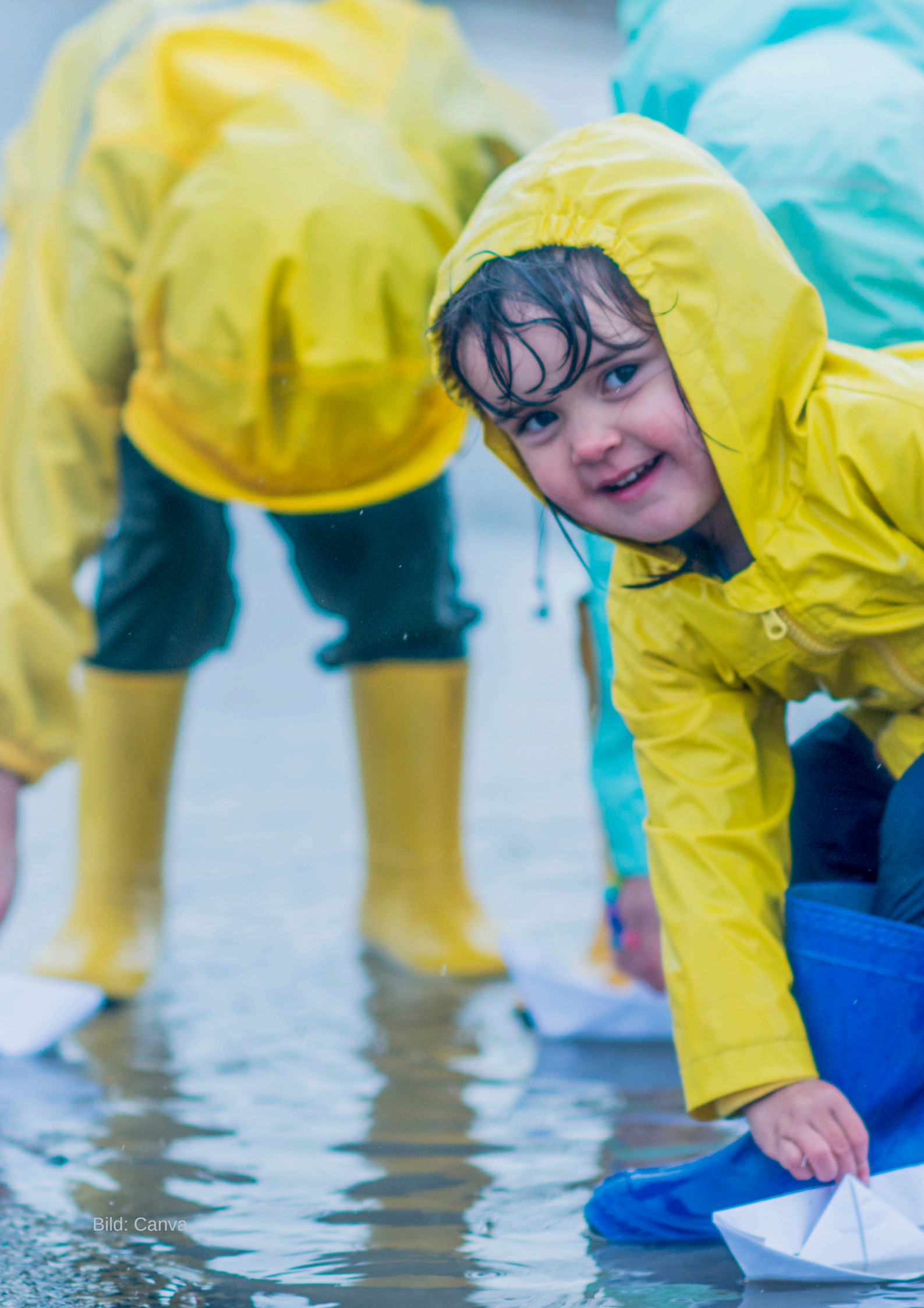
Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Lernort Praxis – Qualifikation zur Praxisanleitung gemäß der Trägervereinbarung zur Praxisanleitung in Kitas in Rheinland-Pfalz

Pädagogische Fachkräfte in den Tageseinrichtungen für Kinder tragen eine besondere Verantwortung für die Qualität der fachpraktischen Ausbildung. Selbstkritische Reflexion über den eigenen Beitrag zur Ausbildung ist deshalb unerlässlich. Diese berufspädagogische Fortbildung qualifiziert zur professionellen Anleitung zukünftiger Fachkräfte.

Inhalte: Gesetzliche Grundlagen und Zugangsformen für die Ausbildung zur pädagogischen Fachkraft in Rheinland-Pfalz, Exkurs: Aufsichtspflicht, Einführung in die Rolle und Aufgaben der Praxisanleitung, Fachpraktische Kompetenzen: Rahmenplan zur Durchführung des Berufspraktikums in Rheinland-Pfalz, Personale Kompetenzen, Der konstruktivistische Ansatz: 6 Schritte eines Coaching-Gesprächs, individueller Ausbildungsplan: Analyse und Lernbedarf und Lernzielen, Planung von Lernsituationen und Lernarrangements in der Praxis, Reflexion und Feedback als zentrale Elemente der Praxisanleitung, Umgang mit unterschiedlichen Lernstilen und Lernschwierigkeiten der Auszubildenden, Konfrontations- und Konfliktgespräche: Umgang mit Werte- und Bedürfniskonflikten, Erprobung und Reflexion kommunikativer Kompetenzen und Methoden, Abschluss-Beurteilungen durch den Praxisanleiter / die Praxisanleiterin: der Bericht über fachpraktische Leistungen, Erarbeitung von praxisorientierten Hilfsmitteln und Instrumenten für den Einsatz in der Praxisanleitung, Präsentationen bedeutender Fortbildungsinhalte und Abschlusskolloquium.

Kurs B59155	Gerhard Wollschläger
Gebühr	750,00 € / 44 Ustd. bei 8-14 Personen
Termine	20.03.-21.03.2025, 29.04.-30.04.2025, 19.05.-21.05.2025 (jeweils von 8.30-15.00 Uhr)



Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Kita-Verpflegung – Gesund und lecker!

Für Hauswirtschaftskräfte in Kitas und Tagespflegepersonen

Das Angebot einer Mittagsverpflegung gehört heute zum Standard der meisten Kindertageseinrichtungen. In vielen Kitas und Tagespfleegeeinrichtungen wird täglich frisch gekocht. Für die gesunde Entwicklung der Kinder ist ein abwechslungsreiches, kindgerechtes Speisenangebot besonders wichtig. Idealerweise orientiert sich die Zusammenstellung der Mahlzeiten an dem „DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder“.

Die Seminarreihe „Kita-Verpflegung – gesund und lecker“ richtet sich an Hauswirtschaftskräfte, die mit der Gestaltung und Zubereitung des Mittagessens in der Tageseinrichtung betraut sind. Die Seminarreihe bietet Unterstützung in der täglichen Arbeit, um die immer größer werdenden Anforderungen an die besondere Qualität einer vollwertigen, kindgerechten Verpflegung zu bewältigen.

Die Modulreihe wird gefördert durch das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz.

Das Angebot findet in der Küche der Grundschule an der Burg Klopp statt und kostet 10,00 €, 4 Ustd. b. 8-12 Personen.

B59131 - Modul 1:
**Mehr Vollkorngerichte in der
Kitaverpflegung**
11.02.2025, 16.00-19.00 Uhr,

B59132 - Modul 2:
**Heute ohne Fleisch - vegetarische
Gerichte**
11.03.2025, 16.00-19.00 Uhr

B59133 - Modul 3:
Fisch – schmackhaft und kindgerecht
08.04.2025, 16.00-19.00 Uhr

B59134 - Modul 4:
**Kleinkindernährung (U3) wie Kinder auf
den Geschmack kommen**
13.05.2025, 16.00-19.00 Uhr

B59135 - Modul 5
**Sonderkostformen von Allergie bis
Kulturelle Vielfalt flexibel
gestalten**
17.06.2025, 16.00-19.00 Uhr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Kurs B59131 B59132 B59133 B59134 B59135	
Gebühr	10 € / á Modul, 4 Ustd. b. 8-12 Personen
Termine	S. Kursbeschreibung



Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Reggio-inspirierte Spielimpulse für Kinder unter Drei Für Tagesmütter

100 Sprachen hat das Kind. In der frühkindlichen Bildung und Betreuung liegt der Fokus auf Materialien und Aktivitäten, die alle Sinne ansprechen.

In diesem eintägigen Seminar beleuchten wir die Grundlagen der Reggiopädagogik und ziehen daraus Schlüsse für die Praxis in der Tagespflege. Mit vielen praktischen Beispielen, einer Vielfalt an Materialien und Impulsen lernen Sie auf was es ankommt und wie die reggioinspirierte Haltung in Ihrem Alltag Einzug halten kann. Dabei beachten wir stets die räumlichen Besonderheiten in der Tagespflege sowie die Machbarkeit, indem wir auf Alltags- und Haushaltsmaterialien setzen.

Kurs B59125	Dagmar Roth
Gebühr	58,00 € / 7 Ustd. bei 7-10 Personen
Termine	15.03.2025, 9.00-15.00 Uhr

Auf den Anfang kommt es an - Eingewöhnung in der Peer-Group Für Pädagogische Fachkräfte in Kitas

In diesem eintägigen Seminar beleuchten wir die Gelingfaktoren für ein gutes Einleben in die Kita. Die Eingewöhnung in der Peer-Group, das heißt in altershomogenen Kleingruppen, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. In der Praxis ergeben sich daraus aber viele Fragen und Unsicherheiten. Wie kann es gelingen? Mit Beispielen aus der Praxis, Literaturempfehlungen und Ideen für Eingewöhnungskonzepte bringt dieses Seminar Klarheit in das Thema.

Kurs B59126	Dagmar Roth
Gebühr	58,00 € / 7 Ustd. bei 7-10 Personen
Termine	29.03.2025, 9.00-15.00 Uhr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Spaß im Umgang mit Sand und Licht Fortbildung für Erzieherinnen

Mit Sandwanne und Leuchttisch arbeiten ist einfach genial und immer ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene. Sandspiele können nicht nur draußen, sondern auch im Gruppenraum durchgeführt werden. In Kombination mit dem Leuchttisch wird die pädagogische Arbeit komplettiert. In diesem Workshop werden wir die vielfältigen Möglichkeiten für die Sinnesförderung selbst erfahren. Lassen Sie sich für Ihre Arbeit mit den Kindern inspirieren.

Kurs B59120 C59120	Sabine Markmann
Gebühr	42,00 € / 4 Ustd. bei 8-12 Personen
Termine	21.03.2025, 14.00-17.00 Uhr, 1x Fr 14.11.2025, 14.00-17.00 Uhr, 1x Fr.

Lagerfeuer-Gitarre Anfänger- und Aufbaukurse

In diesen Kursen lernen Sie, wie Sie Lieder auf der Gitarre begleiten können. Ziel ist das Erlernen der Grundakkorde sowie Schlag- und Zupfmuster. Wir freuen uns über die hohe Resonanz auf dieses Kursangebot und werden daher ab März neue Kurse einrichten. Nähere Informationen in der Geschäftsstelle der Musikschule.

Kurs B03311	
Gebühr	120,00 € / 20 Ustd. bei 6-10 Personen
Termine	Bitte in der Geschäftsstelle erfragen

Bild: Canva

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Selbstbewusstsein Training mit Online-Begleitung

Ich werde etwas absolut Dummes sagen. Ich fange an zu erröten. Wenn man merkt, dass ich Angst habe, werden andere denken, ich sei inkompetent. Ich habe nicht die Qualitäten, um ein erfolgreicher Mensch zu werden.

Beschäftigt dich das Thema Angst? Stellst du dir auch so solche Fragen? Suchst du Unterstützung deine Ängste zu identifizieren, zu verstehen und zu reduzieren? Dann brauchst du einen Plan und bist hier genau richtig! Zwischen beiden Präsenzterminen erhalten Sie einen Zugang zum Selbstlernen (4 UE) in der vhs.cloud.

Kurs B58154X	Ernestina-Maria Rad
Gebühr	140,00 € / 16 Ustd. bei 6-8 Personen
Termine	29.03.2025, 10.00-17.00 Uhr 12.04.2025, 14.00-17.00 Uhr

Stressbewältigung Training mit Online-Begleitung

Stress ist ein komplexes psychosoziales Phänomen: Arbeitsüberlastung, Ressourcenmangel, Kommunikationsprobleme mit anderen Menschen, zu viel Verantwortung, organisatorische Veränderungen, Jobwechsel, körperliche oder psychische Erkrankungen und vieles mehr. Zwischen beiden Präsenzterminen erhalten Sie einen Zugang zum Selbstlernen (4 UE) in der vhs.cloud.

Kurs B58156X	Ernestina-Maria Rad
Gebühr	140,00 € / 16 Ustd. bei 6-8 Personen
Termine	04.06.2025, 10.00-17.00 Uhr 28.06.2025, 14.00-17.00 Uhr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Sprechen, Auftreten, Kommunikation Bildungsfreistellung

Stimme, Sprechen, Auftreten, Haltung und Bewegung sind unsere „natürlichen“ Medien in jedem zwischenmenschlichen Kontakt. All dies kann man mit einfachen, aber wirkungsvollen Techniken und Methoden entwickeln, verschönern und professionalisieren.

In diesem Workshop wird neben dem fachlichen Input viel praktisch gearbeitet, experimentiert, reflektiert, getestet und ausprobiert. Benutzt werden Kommunikationstechniken und Methoden aus der Theaterarbeit. Dabei geht es immer um Authentizität, um individuelle Stimmigkeit – auch nicht um die Erfüllung einer Norm. Ziel ist es, Ihnen Selbstsicherheit und funktionierende „Werkzeuge“ für Ihre Auftritte zu vermitteln.

Kurs B58322	Maxi Zöllner
Gebühr	254,00 € / 40 Ustd. bei 8-12 Personen
Termine	07.07.-11.07.2025 Mo.-Fr.: 9.00-16.00 Uhr

Die Kunst des Überzeugens: Andere psychologisch für sich gewinnen

In diesem Kurs lernen Sie die Geheimnisse überzeugender Kommunikation kennen. Ob in Meetings, beim Präsentieren von Ideen oder in persönlichen Gesprächen – die Fähigkeit, Menschen zu gewinnen und nachhaltig zu beeindrucken, ist eine Kunst, die mit den richtigen psychologischen Techniken erlernt werden kann.

Kurs B55505	Luca Schoolmann
Gebühr	29,00 € / 2 Ustd. bei 3-5 Personen
Termine	14.05.2025, 18.00-19.30 Uhr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Souverän im Beruf -

Herausforderungen in Beruf und Gesellschaft bewusst begegnen Bildungsfreistellung

Um im Beruf souverän mit unterschiedlichen Situationen und Menschen umgehen zu können, lohnt es, den eigenen Horizont zu erweitern und sich selbst zu reflektieren.

Wir befassen uns mit der Entstehung der eigenen Persönlichkeit, Rollenmustern und deren Einfluss auf die Arbeitswelt, den eigenen Stärken und Entwicklungspotenzialen, den Hintergründen von Verhaltensmustern.

Lernen Sie, sich selbst bewusster wahrzunehmen und zu reflektieren sowie übergeordnete Strukturen zu erkennen. So fällt es Ihnen künftig umso leichter, souverän zu agieren.

In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bingen und des Landes Rheinland-Pfalz. Die Kursgebühr beträgt 423,00 €; zu zahlender Eigenanteil: 254,00 €



Kurs B58144	Regina Siepelmeyer
Gebühr	254,00 € / 40 Ustd. bei 6-8 Personen
Termine	23.06.+27.06.2025, 9.00-16.00 Uhr,



Bild: Canva

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Erfolgreich führen

Bildungsfreistellungsmaßnahme für Frauen

Ein Intensiv-Führungstraining im geschützten Rahmen für Frauen, die eine Leitungsfunktion in der Wirtschaft anstreben oder bereits vorhandene Führungskennntnisse erweitern möchten. In dieser Bildungswoche erhalten die Teilnehmerinnen einen umfassenden Einblick in die vielfältigen Erfordernisse einer Führungsposition. Sie befassen sich mit den 5 Erfolgskompetenzen, die eine Frau beherrschen sollte, um als Führungskraft erfolgreich zu sein. Neben der fachlichen und persönlichen Qualifikation geht es u. a. um die Themen Kommunikation, Mitarbeiterführung sowie um die Entwicklung der eigenen Handlungs-, Motivations- und Delegationsfähigkeit.

Im Rahmen von interaktiven Vorträgen, Diskussionsrunden, anhand von Fallbeispielen, Einzelübungen, Gruppenarbeiten und Rollenspielen werden erste Schritte erarbeitet, um den eigenen, authentischen Führungsstil zu entwickeln.

Mit zusätzlichen Anregungen und Tipps aus der Praxis wird so eine solide Basis für einen guten Einstieg in die berufliche Karriere geschaffen.

In Zusammenarbeit und mit finanzieller Unterstützung der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Bingen und des Landes Rheinland-Pfalz. Die Kursgebühr beträgt 423,00 €; zu zahlender Eigenanteil: 254,00 €



Kurs B58142 C58142	Regina Siepelmeyer
Gebühr	254,00 € / 40 Ustd. bei 6-8 Personen
Termine	24.-28.03.2025 08.-12.2025 jeweils 9.00-16.00 Uhr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Autogenes Training

Nach Prof. Dr. Schulz - Grundkurs

Autogenes Training ist ein Entspannungsverfahren, das besonders geeignet ist, Stresssymptome abzubauen und sich zu regenerieren, Abwehrkräfte zu mobilisieren, sich besser zu erholen, intensiver zu schlafen und innere Ruhe zu finden. Autogenes Training ist eine Hilfe zur Selbsthilfe, ein Weg, negative, häufig krank machende Faktoren wie Stress, Angst, Nervosität, Ärger, Verkrampfungen zu mindern und Ruhe, Gelassenheit, Mut, Lebensfreude und Harmonie aufzubauen.

Kurs B31200	Birgit Schöttler
Gebühr	129,00 € / 16 Ustd. bei 3-56 Personen
Termine	11.03.2025 - 18.30-20.00 Uhr, 8 x Di.





Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Waldbaden

In die Atmosphäre des Waldes eintauchen

Die 3 Stunden im Wald werden zu einer intensiven Achtsamkeits-Erfahrung, in der wir mit allen Sinnen den Wald im Hier und Jetzt erleben: Den Waldboden spüren, das Lichtspiel durch die Blätter schauen, die Bäume spüren, dem Vogelgezwitscher und den Geräuschen aus dem Unterholz lauschen. Und immer wieder tief atmen, um die immunsystemstärkenden Terpene aufzunehmen und Lungen und Bronchien mit der schadstofffreien Luft zu verwöhnen.

In dem vorliegenden 3-Stunden-Programm werden folgenden Elemente angeboten: 1. Entschleunigen - Langsamkeit - Schlendern; 2. Sinne öffnen - Wahrnehmen; 3. Atmen, Innehalten; 4. Sanfte Bewegungen und Visualisierungen.

Während des Waldbades nehmen wir die gesundheitsfördernden biochemischen Substanzen des Waldes über die Lunge und die Haut auf. Sie sind es, die das Immunsystem enorm stärken. Der Blutdruck sinkt, der Stresshormonspiegel sinkt und die Herzfrequenz wird reguliert. Der Aufenthalt im Wald lässt uns entspannen, die Dinge mit Distanz sehen, kreativ sein und vieles mehr.

Keine Voraussetzungen, wir gehen 2-3 km langsam durch den Wald. Keine Altersbeschränkung.

Bitte mitbringen: Etwas zu Trinken, dem Wetter angepasste Schuhe. Bequeme Kleidung und ein kleines Sitzkissen.

Treffpunkt: Jägerhaus Binger Wald

Kurs B30150	Simone Henke
Gebühr	34,00 € / 4 Ustd. bei 6-12 Personen
Termine	05.04.2025, 14.00-17.00 Uhr, 1 x Sa.

Kurs B30152	Simone Henke
Gebühr	34,00 € / 4 Ustd. bei 6-12 Personen
Termine	03.05.2025, 10.00-13.00 Uhr, 1 x So.

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Lachyoga

Wir lachen uns ins Wochenende

Lachen ist nicht nur ein Ausdruck von Freude, sondern auch eine kraftvolle Quelle der Entspannung und des Wohlbefindens. In unserem Lachyoga-Kurs laden wir Sie ein, die transformative Kraft des Lachens zu entdecken und zu erleben.

In diesem Kurs werden wir durch eine Reihe von spielerischen und interaktiven Übungen lernen, wie wir das Lachen bewusst kultivieren können, um Stress abzubauen, unsere Stimmung zu verbessern und eine positive Lebenseinstellung zu fördern. Lachyoga kombiniert die heilsamen Effekte des Lachens mit den tiefen Atemtechniken des Yoga, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Egal, ob Sie gestresst sind, sich niedergeschlagen fühlen oder einfach nur nach einer Möglichkeit suchen, mehr Freude in Ihr Leben zu bringen, dieser Kurs ist für alle geeignet, die bereit sind, ihr inneres Kind wieder zum Lachen zu bringen und eine neue Perspektive auf das Leben zu gewinnen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich - kommen Sie einfach mit einem offenen Geist und der Bereitschaft, gemeinsam zu lachen!

Kurs B31050	Maria Lafuente Lopez Seiter
Gebühr	32,00 €, 8 Ustd. b. 5-9 Personen
Termine	07.03.2025, 16.30-17.30 Uhr, 6x Fr

Volkshochschule und Musikschule Bingen am Rhein e. V.

Unsere Bildungsurlaub-Angebote finden Sie auf unserer Webseite wie folgt:


The screenshot shows the website's navigation bar with the 'Programm' menu selected. Below it, the 'Programmbereiche' section lists various offerings: vhs Spezial, Gesellschaft, Kultur und Kreativität, Musikschule, Gesundheit und Ernährung, Fremdsprachen, Deutsch und Integration, Schulabschluss und Grundbildung, Arbeit und Beruf, and Jungakunstwerkstatt. The 'Bildung für ...' section includes Online lernen, Langenlonsheim, Bildungsfreistellung, Stromberg, Junge vhs, vhs für Ältere, and Unternehmen. A black arrow points to the 'Bildungsfreistellung' icon.

Wie funktioniert das?

- **Anspruch prüfen:** Klären, ob dein Bundesland Bildungsurlaub anbietet.
- **Kurs auswählen:** Er muss als Bildungsurlaub anerkannt sein.
- **Antrag stellen:** Arbeitgeber rechtzeitig informieren (4-6 Wochen vorher).
- **Teilnahme nachweisen:** Bescheinigung beim Arbeitgeber einreichen.

Weitere Kursangebote für das erste Halbjahr 2025 finden Sie in unseren Programmheften und auf der Homepage der jeweiligen Volkshochschule.





Profitieren Sie von Fördermöglichkeiten!
Der Antrag für den QualiScheck muss bis spätestens einen Monat vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme gestellt werden. Eine Anmeldung ist erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheids zulässig. In diesem Fall reservieren wir Ihnen gerne einen Platz.

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.berufliche-weiterbildung.rlp.de/foerderprogramm-qualischeck/antragstellung>

**Volkshochschule und Musikschule
Bingen am Rhein e. V.**
Freidhof 11
55411 Bingen am Rhein
Tel.: (06721) 30885-0
service@vhs-bingen.de

Vhs im WBZ Ingelheim GmbH
Fridtjof-Nansen-Platz 3
55218 Ingelheim am Rhein
Tel.: (06132) 79003-46
vhs@wbz-ingelheim.de

kvhs Mainz-Bingen
Georg-Rückert-Str. 11
55218 Ingelheim
Tel.: (06132) 787-7106
info@kvhs-mainz-bingen.de